

Einladung zu einem Austausch am 8. November

Aus der Pandemie lernen:

Wie können behinderte Menschen zukünftig besser gesellschaftlich teilhaben?

Wie hat sich die Corona-Pandemie auf behinderte Menschen ausgewirkt? Was haben die Corona-Regeln für behinderte Menschen bedeutet? Das möchten wir gemeinsam mit Ihnen besprechen. Behinderte Menschen waren in der Vergangenheit von den Corona-Regeln besonders betroffen. Das zeigte sich gleich zu Beginn der Krise. Behinderte Menschen haben dies selbst aus Ihrem Alltag berichtet. Außerdem gibt es wissenschaftliche Arbeiten, die diese Aussagen bestätigen.

Schauen wir ganz konkret auf die Situation behinderter Menschen im Land Bremen. Wie hat deren Situation in den vergangenen eineinhalb Jahren ausgesehen? Diesen Fragen wollen wir nachgehen:

- Wie war die Zeit für behinderte Menschen während Corona?
- Was hätte besser funktionieren müssen?
- Welche Probleme wurden bisher nicht angesprochen?
- Was muss in Zukunft geändert werden, wenn solche Krisen eintreten?

Wir betrachten getrennt die Bereiche Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Einerseits wollen wir auf die vergangenen eineinhalb Jahre schauen. Andererseits möchten wir daraus ableiten, wie wir in Zukunft besser handeln können. In zukünftigen Krisen muss die Teilhabe behinderter Menschen besser gewährleistet sein. Nachteile für behinderte Menschen müssen unbedingt verhindert werden.

Diese Einladung richtet sich an:

- Behinderte Menschen
- Die Angehörigen von Menschen mit Behinderung
- Interessenvertretungen behinderter Menschen im Land Bremen

Sie alle können von ihren Erfahrungen berichten. Wir möchten Kritik hören. Und wir sammeln Verbesserungsvorschläge.

Die Veranstaltung wird gemeinsam organisiert von:

- dem Landesbehindertenbeauftragten der Freien Hansestadt Bremen
- der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
- der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz sowie
- der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Montag, 8. November, ab 16 Uhr

Es handelt sich um eine Online-Veranstaltung. Wir benutzen das Programm Zoom.

Das Programm:

15:30 Uhr Ankommen

16:00 Uhr **Begrüßung**

- Petra Kodré
Abteilungsleiterin Soziales bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
- Arne Frankenstein
Landesbehindertenbeauftragter der Freien Hansestadt Bremen
- Wolfgang Luz
Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

16:20 Uhr **Die Zeit während Corona und die Folgen der Pandemie**

Im Gespräch mit Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen

- Lebensbereich Wohnen
Monika Kräuter und Florian Grams
Angefragt ist: der Bewohnerbeirat der Lebenshilfe
- Lebensbereich Arbeit
Thomas Rammelt und Heiko Blohm
- Lebensbereich Freizeit
Angefragt sind: Elke Kruse und Corinna Mindt
- Austausch mit allen: Berichte von weiteren persönlichen Eindrücken.

17:20 Uhr Pause

17:40 Uhr **Aus der Pandemie lernen**

In Gruppen wollen wir gemeinsam den Blick in die Zukunft richten. Die einzelnen Gruppen werden moderiert.

Wie kann die Teilhabe behinderter Menschen während einer Pandemie garantiert werden? Diese Frage muss für zukünftige Pandemien beantwortet sein. Damit werden wir uns in den Gruppen beschäftigen. Es gibt diese drei Gruppen:

1. Gruppe Wohnen
2. Gruppe Arbeit
3. Gruppe Freizeit

18:15 Uhr **Anregungen für die Zukunft**

Berichte über die Ergebnisse der einzelnen Gruppen. Diskussion und Ergänzungen mit allen.

18:45 Uhr **Ausblick**

Petra Kodré
Arne Frankenstein

19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderatorin: Beate Hoffmann

Wichtig: Melden Sie sich unbedingt bis zum 3. November an! Nach Ablauf dieser Frist erhalten Sie eine Zusage oder eine Absage. Das macht das Büro des Landesbehindertenbeauftragten. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldung

Sagen Sie uns bitte, wenn Sie Hilfen benötigen. Das können zum Beispiel sein:

- Gebärdensprache
- Schriftsprachdolmetschung
- Weitere Hilfen

Bitte geben Sie uns so schnell wie möglich Bescheid. Nur so können wir gut planen und Ihnen helfen. Wir schöpfen alle Möglichkeiten aus, um Sie unterstützen zu können. Trotzdem ist manches vielleicht nicht möglich.

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung „Aus der Pandemie lernen“ an.

Datum der Veranstaltung: 8. November 2021.

Nachname: _____

Vorname: _____

Einrichtung oder Institution: _____

E-Mail: _____

Ich benötige folgende **Hilfen:** _____

Um 17:40 Uhr gibt es Gruppen zu verschiedenen Themen. **Bitte kreuzen Sie an:**

Ich möchte an dieser Gruppe teilnehmen: Wohnen Arbeit Freizeit

Sie können sich per E-Mail, Telefon oder Fax anmelden.

Hier eine Übersicht der Möglichkeiten:

- E-Mail: office@lbb.bremen.de
- Telefon: 0421 - 361 18 18 1
- Fax: 0421 - 496 18 18 1

